

Einführung in die angewandte Stochastik

7. Präsenzübung

Aufgabe P 24

Es sei X eine mit Parametern $n \in \mathbb{N}$ und $p \in (0, 1)$ binomialverteilte Zufallsvariable auf einem Wahrscheinlichkeitsraum $(\Omega, \mathfrak{A}, P)$ (kurz: $X \sim \text{bin}(n, p)$). Gemäß B 2.4 ist damit die Zähldichte p^X der (diskreten) Zufallsvariablen X gegeben durch:

$$p^X(k) = \binom{n}{k} p^k (1-p)^{n-k} \text{ für } k \in \{0, \dots, n\}.$$

- (a) Bestimmen und skizzieren Sie die Verteilungsfunktion F^X der Zufallsvariablen X für $n = 8$ und $p = 0.5$.
- (b) Berechnen Sie für $n = 8$ und $p = 0.5$ die folgenden Wahrscheinlichkeiten:

$$(i) \ P(X \leq 3), \quad (ii) \ P(X > 5), \quad (iii) \ P(2 < X \leq 4), \quad (iv) \ P(2 \leq X \leq 4).$$

Aufgabe P 25

Die auf einem Wahrscheinlichkeitsraum $(\Omega, \mathfrak{A}, P)$ gegebene Zufallsvariable X sei gleichverteilt auf dem Intervall $[-7, 5]$ (kurz: $X \sim R(-7, 5)$, vgl. B 3.7). Berechnen Sie die folgenden Wahrscheinlichkeiten:

- (i) $P(X \leq 3)$,
- (ii) $P(X > 2)$,
- (iii) $P(-8 < X \leq 3.8)$,
- (iv) $P(X \leq 1 \mid X \leq 2)$.

Hinweis zu (iv): Beachten Sie, dass $P(X \leq 1 \mid X \leq 2)$ eine Kurzschreibweise ist für

$$P\left(\{\omega \in \Omega \mid X(\omega) \leq 1\} \mid \{\omega \in \Omega \mid X(\omega) \leq 2\}\right).$$

Aufgabe P 26

Es seien X und Y zwei stochastisch unabhängige Zufallsvariablen auf einem Wahrscheinlichkeitsraum $(\Omega, \mathfrak{A}, P)$, die jeweils gleichverteilt auf dem Intervall $[0, 2]$ sind (kurz: $X \sim R(0, 2)$ und $Y \sim R(0, 2)$).

Zeigen Sie, dass durch

$$f^Z(z) = \begin{cases} 0 & , \quad z < 0 , \\ \frac{1}{4} z & , \quad 0 \leq z < 2 , \\ \frac{1}{4} (4 - z) & , \quad 2 \leq z \leq 4 , \\ 0 & , \quad z > 4 , \end{cases}$$

eine Riemann-Dichte der (stetigen) Zufallsvariablen $Z = X + Y$ gegeben ist.

Aufgabe P 27

(a) Seien $(\Omega, \mathfrak{A}, P)$ ein Wahrscheinlichkeitsraum und $\{A_n\}_{n \in \mathbb{N}} \subset \mathfrak{A}$. Zeigen Sie:

(i) $\limsup_{n \rightarrow \infty} A_n = \left\{ \omega \in \Omega \mid |\{n \in \mathbb{N} : \omega \in A_n\}| = \infty \right\}.$

(ii) $\liminf_{n \rightarrow \infty} A_n = \left\{ \omega \in \Omega \mid |\{n \in \mathbb{N} : \omega \notin A_n\}| < \infty \right\}.$

(b) Ein Roulette-Spiel besteht aus einem grünen Feld, 18 roten Feldern und 18 schwarzen Feldern. Bei einem Spielzug landet eine Kugel in einem der Felder. Das Roulette-Spiel wird unendlich oft gespielt. Berechnen Sie die Wahrscheinlichkeiten der Ereignisse

(i) $K_\infty \triangleq$ es fällt unendlich oft Rot,

(ii) $K_\star \triangleq$ es fällt nur endlich oft Rot.

Hinweis: Ohne Nachweis kann verwendet werden, dass die Ereignisse $B_n \triangleq$ im n -ten Spiel fällt Rot, $n \in \mathbb{N}$, stochastisch unabhängig sind.